

# Voraussetzungen zur Aufnahme in den Perspektivkader

## Erklärung

Der Perspektivkader im Kampfbereich der HTU dient dazu, Sportlerinnen und Sportlern, die nicht alle Voraussetzungen zur Aufnahme in den Hessenkader erfüllen, die Möglichkeit zu geben, trotzdem an den Nominierungslehrgängen und an ausgewählten Maßnahmen teilzunehmen. Sie erhalten somit eine größere Chance, sich den Leistungssportverantwortlichen zu präsentieren.

## Voraussetzungen

- Mitglied in einem Verein der HTU e.V.
- Leistungsklasse 1
- Deutscher Staatsbürger oder Staatsbürgerin (Ausnahme: mit Aussicht auf Einbürgerung)
- Jugend B, Jugend A, Junioren (Ausnahme: im Jugend C Bereich können besonders talentierte Sportlerinnen und Sportler nach individueller Beurteilung der Leistungssportverantwortlichen in den Perspektivkader berufen werden. Im Senioren-Bereich (über 21) können langjährige Kadermitglieder nach individueller Beurteilung der Leistungssportverantwortlichen in den Perspektivkader berufen werden)
- regelmäßige Teilnahme am Stützpunkttraining  
Definition "regelmäßige Teilnahme": sobald ein Landesstützpunkt im Umkreis von 20 km vom Wohnort entfernt liegt, muss mindestens eine 50 prozentige Teilnahme der angebotenen Trainingseinheiten im Nominierungszyklus vorliegen. Bei einer Wohnortentfernung von über 20 und bis 30 km mindestens 40 %. Bei über 30 und bis 40 km mindestens 30 %. Bei über 40 und bis 50 km mindestens 20 %. Bei über 50 und bis 60 km mindestens 10 %. Und bei einer Wohnortentfernung über 60 km wird individuell beurteilt.
- Teilnahme an Kaderlehrgängen
- sportliche Perspektive (Einschätzung durch die Leistungssportverantwortlichen)
- charakterliche Eigenschaften (z. B. Trainingsbereitschaft, Teamverhalten, Zuverlässigkeit)
- Individuelle Beurteilung der Leistungssportverantwortlichen

Sven Hündersen

Vizepräsident Kampf der

Hessischen Taekwondo Union e.V.